



Tagesgebet für eine Eucharistiefeier mit Kindern



alle Lesejahre



Kinder im Grundschul- und Orientierungsstufen-Alter

Abkürzungen

V: Vorsteher – in Eucharistiefeiern der Priester | **A:** Alle

TAGESGEBET

V – an die Versammelten:

Wir werden still und wollen beten. – ggf. Hinweis auf Händefalten oder -ausbreiten

Lasst uns beten. – kurze Stille zum persönlichen Beten; sie kann durch den Ton einer Klangschale akustisch begrenzt werden.

V – an Christus gerichtet:

Jesus Christus, du bist das Leben.

Mit deinen Freunden hast du Mahl gehalten.

**Beim letzten Abendmahl hast du das Brot geteilt
und gesagt:**

„Das bin ich für euch.

Immer, wenn ihr das Brot teilt, bin ich bei euch!“

Heute feiern wir Eucharistie,

und du bist in unserer Mitte gegenwärtig.

So stärkst du uns für das Leben.

Bleibe bei uns – heute bis in Ewigkeit.

A: Amen.

Weitere Infos und Hilfen zum Gebet in Eucharistiefeiern:

- www.kindergottesdienst-katholisch.de/liturgie-basics/elemente-der-liturgie

- und www.kindergottesdienst-katholisch.de/liturgie-basics/gottesdienst-mit-kindern



NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Der Gottesdienstvorschlag und seine einzelnen Elemente sind für den gottesdienstlichen Gebrauch bestimmt. Eine Weiterveröffentlichung – print oder digital – ist nicht gestattet.

Gebete/Orationen sind entsprechend den Vorgaben des Direktoriums für Kindermessen formuliert:

Damit die Kinder sich den Amtsgebeten des Priesters wirklich anschließen können, dürfen dazu für Kinder geeignetere Texte beliebig aus dem Römischen Meßbuch ausgewählt werden, wobei jedoch die liturgische Zeit zu beachten ist.

Das Prinzip der Auswahl wird jedoch nicht immer genügen, damit die Kinder die Amtsgebete als Ausdruck ihres eigenen Lebens und ihrer religiösen Erfahrung verstehen, da die Orationen für Meßfeiern mit Erwachsenen geschaffen sind. In solchen Fällen steht nichts im Wege, die Texte der Orationen des Römischen Meßbuches dem Verständnis der Kinder anzupassen.

Dabei ist jedoch die Funktion und in etwa auch der wesentliche Inhalt zu erhalten und alles zu vermeiden, was mit der literarischen Art der Amtsgebete nicht vereinbar ist, wie zum Beispiel moralisierende Aufforderungen und kindische Redeweise.

(Direktorium für Kindermessen Nr. 50f)

AUTOR:INN:EN

gemeinsame Projektgruppe „Orationen“
der Referent/inn/en für Kinder- und Familiengottesdienst in den deutschen Bistümern
und des Deutschen Liturgischen Instituts